

Metadaten der ePA

(Dieses Dokument dient dem Studium aus frei zugängliche Quellen mit dem Status: öffentlich.

rdl 24.3.2023)

Der nachfolgende Auszug der Metadaten aus den öffentlichen Bezugsquellen, der bei weitem nicht vollständig ist soll einen ersten Eindruck vermitteln für die Anzahl der genutzten Metadatenelemente. Es ging mir um eine einfachere und kürzere Darstellung auch für Laien, damit Ihnen die Informationselemente, die die eigentlichen Daten erweitern, näher gebracht werden.

Die mit der ePA erhobene Metadaten erfüllen im Wesentlichen folgende Aufgaben und basieren auf dem Standard XDS (XDS - Cross-Enterprise Document Sharing) mit folgenden Zielsetzungen:

- Identifizierung des Patienten, auf den sich das Dokument bezieht
- Beschreibung der Herkunft des Dokuments
- Erfüllung der Anforderungen zu Sicherheit und Vertraulichkeit der Dokumente
- inhaltliche Beschreibung, um die Dokumente möglichst schnell und zuverlässig wiederzufinden und um eine einfach navigierbare Aktensicht aufzubauen
- Beschreibung des Lebenszyklus des Dokumentes, z.B. ob es noch aktuell ist oder durch ein anderes Dokument ersetzt wurde
- Erleichterung der maschinellen Verarbeitung der Dokumente, z.B. zur Entscheidung welcher Viewer für die Anzeige des Dokuments geeignet ist

Quelle:

https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_für_XDS

Die allgemeine Beschreibung findet sich in diesem Dokument:

gemSpec_Dokumentenverwaltung_V1.8.0.pdf

Hier ein kurzer Auszug (Zitat):

Die Komponente ePA-Dokumentenverwaltung des Produkttyps ePA-Aktensystem [gemSpec_Aktensystem] dient dem sicheren Speichern und Auffinden von Dokumenten des Versicherten aus seiner persönlichen Akte durch berechtigte Nutzer. Diese sind der Versicherte selbst oder von ihm benannte Vertreter, Leistungserbringerinstitutionen und Kostenträger.

Zur Umsetzung der ePA-Dokumentenverwaltung wird auf das Repository Registry-Designmuster zurückgegriffen. Eine Document Registry verwaltet Metadaten, welche für die Suche und Navigation von Dokumenten notwendig sind. Die Dokumente werden verschlüsselt in einem Document Repository gespeichert.

Die Schnittstellen der Komponente ePA-Dokumentenverwaltung basieren auf den Spezifikationen von Integrating the Healthcare Enterprise (IHE), insbesondere dem Konzept Cross-Enterprise Document Sharing (XDS) zum Speichern und Abrufen von (medizinischen) Dokumenten, welches Teil des IHE ITI Technical Frameworks (IHE ITI TF) ist. IHE ist eine internationale Organisation, welche bestehende Industriestandards für die Umsetzung spezifischer Anwendungsszenarien im digitalisierten Gesundheitswesen profiliert.

Die nachfolgenden zwei Tabellen sind der ePA-Spezifikation der gematik entnommen und zu besserer Darstellung in vereinfachter Form dargestellt. Sie vermittelt einige der wichtigsten Metadatenelemente, die mit der ePA erhoben werden.

Quellinformationen: Version: 1.4.2 / Revision: 271579 /Stand: 27.08.2020 / Status: freigegeben
 Klassifizierung: öffentlich / Referenzierung: gemSpec_DM_ePA

Laufende Nr.	Metadaten-Element	Beschreibung	Kommentar
1	author	Person oder System, welche(s) das Dokuments erstellt hat.	Die nachfolgenden Metadaten Nr. 1 -35 beziehen sich auf das Originalquelldokument
2	authorPerson	Name des Autors	
3	authorInstitution	Institution, die dem Autor zugeordnet ist.	
4	authorRole	Rolle des Autors	
5	authorSpecialty	Fachliche Spezialisierung des Autors	
6	authorTelecommunication	Telekommunikationsdaten des Autors	
7	availabilityStatus	Status des Dokuments ("Approved" oder "Deprecated")	
8	classCode	Grobe Klassifizierung des Dokuments	
9	comments	Ergänzende Hinweise in Freitext	
10	confidentialityCode	Vertraulichkeitskennung des Dokuments	
11	creationTime	Erstellungszeitpunkt des Dokuments	
12	entryUUID	Intern verwendete, aktenweit eindeutige Kennung des Dokuments	
13	eventCodeList	Ereignisse, die zur Erstellung des Dokuments geführt haben.	
14	formatCode	Global eindeutiger Code für das Dokumentenformat. Zusammen mit dem	

		DocumentEntry.typeCode ode eines Dokuments soll es einem potentiellen zugreifenden System erlauben, im Vorfeld festzustellen, ob das Dokument verarbeitet werden kann.	
15	hash	Kryptographische Prüfsumme des Dokuments	
16	healthcareFacilityTypeCode	Art der Einrichtung, in der das dokumentierte Ereignis stattgefunden hat.	
17	homeCommunityId	Bei unterschiedlichen Aktensystemen ("Cross-Community") Kommunikation wird hier die Kennung des adressierten Aktensystems hinterlegt.	
18	languageCode	Sprache, in der das Dokument abgefasst ist.	
19	legalAuthenticator	Rechtlich Verantwortlicher für das Dokument	
20	limitedMetadata	Markierungsattribut, dass das Metadatenelement DocumentEntry nicht den vollständigen Satz an Metadaten enthält.	
21	mimeType	MIME-Type des Dokuments	
22	objectType	Typ des Dokuments	
23	patientId	Systemweit eindeutige Kennung des Patienten	
24	practiceSettingCode	Art der Einrichtung, in der das dokumentierte Ereignis stattgefunden hat	
25	referenceIdList	Liste von IDs, mit	

		denen das Dokument assoziiert wird.	
26	repositoryUniqueld	Kennung des Document Repository, in welches das Dokument eingestellt wird/wurde.	
27	serviceStartTime	Zeitpunkt, an dem das im Dokument dokumentierte Ereignis begonnen wurde	
28	serviceStopTime	Zeitpunkt, an dem das im Dokument dokumentierte Ereignis beendet wurde.	
29	size	Größe des Dokuments in Bytes	
30	sourcePatientId	Kennung des Patienten im Quellsystem	
31	sourcePatientInfo	Demographische Daten zum Patienten im Quellsystem	
32	title	Titel des Dokuments	
33	typeCode	Art des Dokuments	
34	uniqueld	Eindeutige, aktenweite Kennung des Dokuments	
35	URI	URI für das Dokument	
36	author	Person oder System, welche(s) das Submission Set erstellt hat .	<p>Ab hier beziehen sich die Metadaten auf den Vorgang der Erstellung einer Datenkopie des Ursprungsdokumentes, so gibt es einen Autor der das Dokument erstellt hat und einen Autor der das Submission Set erstellt und der die Dokumente das in das DMS-System einstellt</p> <p>Das Submission Set basiert auf den Vorgaben von</p> <p>https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_für_XDS</p>

37	authorPerson	Name der einstellenden Person oder des einstellenden Systems	
38	authorInstitution	Institution, welcher die einstellende Person oder das einstellende System zugeordnet ist.	
39	authorRole	Rolle der einstellenden Person oder des einstellenden Systems	
40	authorSpecialty	Fachliche Spezialisierung der einstellenden Person oder des einstellenden Systems	
41	authorTelecommunication	Telekommunikationsdaten der einstellenden Person oder des einstellenden Systems	
42	availabilityStatus	Status des Submission Sets ("Approved")	
43	comments	Ergänzende Hinweise in Freitext	
44	contentTypeCode	Klinische Aktivität, die zum Einstellen des Submission Sets geführt hat	
45	entryUUID	Intern verwendete, aktenweit eindeutige Kennung des Submission Sets	
46	homeCommunityId	Zur Cross-Community-Kommunikation die Kennung des adressierten Aktensystems	
47	intendedRecipient	Vorgesehener Adressat des Submission Sets	
48	limitedMetadata	Markierung, welche anzeigt, dass das Submission Set nicht den durch das	

		IHE ITI TF vorgegebenen Satz an Metadaten enthält	
49	patientId	Patienten-ID, zu der das Submission Set gehört	
50	sourceId	Weltweit eindeutige, unveränderliche Kennung des einstellenden Systems	
51	submissionTime	Zeit, zu der das Submission Set zusammengestellt wurde	
52	title	Titel des Submission Sets	
53	uniqueId	Eindeutige Kennung des Submission Sets	

Erweiterung für Werte im Value Set "authorSpecialty", siehe in der Tabelle oben Nr. 5.

Über eine Codenummer und einen OID, einen Objektidentifikatoren-Selektor wird die fachliche Spezialisierung festgelegt und kann so immer eindeutig erkannt und zugeordnet werden.

Code	Code-System	Anzeigenname	Beschreibung
180	Qualifikationen nicht ärztlicher Autoren (OID 1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.11)	Pharmazieingenieur	
182	Qualifikationen nicht ärztlicher Autoren (OID 1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.11)	Apothekerassistent	
181	Qualifikationen nicht ärztlicher Autoren (OID 1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.11)	Apothekenassistent	
1	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	Zahnarzt / Zahnärztin und Zahnarzt allgemein	
2	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	Fachzahnarzt für allgemeine Zahnheilkunde	

3	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	FZA Parodontologie Fach Zahnarzt für Parodontologie	
4	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	FZA Oralchirurgie Fach Zahnarzt für Oralchirurgie	
5	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	FZA Kieferorthopädie Fach Zahnarzt für Kieferorthopädie	
6	Qualifikationen zahnärztlicher Autoren (OID 1.2.276.0.76.5.492)	FZA öffentliches Gesundheitswesen Fach Zahnarzt öffentliches Gesundheitswesen	
1	Ärztliche Berufsvarianten (OID 1.2.276.0.76.5.493)	Arzt in Facharztausbildung Arzt, der noch keinen Facharztstitel hat, sich jedoch momentan in der Weiterbildung befindet	
2	Ärztliche Berufsvarianten (OID 1.2.276.0.76.5.493)	Hausarzt Dieser Code kann additiv zu einer vorhanden Spezialisierung oder Weiterbildung eines Autors hinzugefügt werden, um auszudrücken, dass sich der Autor in einer hausärztlichen Tätigkeit befindet. Hinweis: Dieser Code ist nicht im Value Set nach [IHE-ITI-VS-Live] gelistet und erweitert daher die Liste gültiger authorSpecialty- Codes für die ePA- Fachanwendung.	

3	Ärztliche Berufsvarianten (OID 1.2.276.0.76.5.493)	Praktischer Arzt	

Rolf D. Lenkewitz

Bergstr. 6

87769 Oberrieden

01631706809